Hallo Herr Kratzl,

Ihr Windows-Problemlöser-Tool „Windows Repair“ hat mein Windows 10 (1709) nicht repariert sondern sogar so beschädigt, dass es nicht mehr bootet. Der Bildschirm bleibt schwarz nach dem das ASUS Logo beim POST angezeigt wurde. Lediglich ein Mauszeiger mit dem runden Kreis ist sichtbar wenn ich die Maus bewege. Auch mit dem Touchscreen kann ich Mouse Bewegungen und eine Mouse Anzeige mit dem blauen busy Ring mit dem rotierenden hellen Punkt erzeugen. Aber auch nach ca. einer Stunde Wartezeit gibt es noch keinen Anmeldebildschirm.

Zwei mögliche Ursachen für das Entstehen konnte ich ausmachen. Einerseits war etwa zeitgleich zu den Aktionen von Windows Repair auf meinem alten Laptop ein umfangreicher Windows 10 update gelaufen der zwei Stufen mit Neustarts benötigt hatte. Falls der gleiche update während den Aktionen von Windows Repair angestoßen wurde und von Windows Repair nicht verzögert wurde kann es zu dem folgenschweren Konflikt gekommen sein.

Als zweite mögliche Ursache kommt hinzu dass mein Laptop in letzter Zeit häufig Crashes (blue screens) hatte mit der Fehlermeldung DRIVER\_POWER\_STATE\_FAILURE. Die Crashes waren mit einem deutlich hörbaren Knacksen verbunden. So ein Knacksen war auch beim ersten Bootversuch zu hören, als ich nach Abschluss der Arbeiten von Windows Repair im eingeschränkten Modus den Neustart ausgeführt hatte. Etwas mehr als eine halbe Stunde später habe ich versucht ins BIOS zu kommen um die vorbereitete Datenrettung durchführen zu können. Das ist mir aber nicht gelungen denn nach wenigen Versuchen gab es beim Drücken der Einschalttaste gar keine Reaktion mehr und ich konnte auch den Akku nicht mehr laden, die Ladeanzeige blieb dunkel. Ich habe dann den ASUS Support kontaktiert und ein Einsenden des Notebooks zum Service vereinbart. Als ich den im Originalkarton verpackten Notebook in einer Umverpackung zum Aufkleben des Rücksende-Labels verpackt hatte und die Umverpackung zukleben wollte waren plötzlich Laufgeräusche des Lüfters aus dem Packet zu hören. Offensichtlich hatte sich der Notebook in der Verpackung selbst eingeschaltet. Anscheinend lag nur irgendwo am Akku oder der Verbindung zur Ein/Aus Taste ein Wackelkontackt vor der sich beim Einpacken gelöst hatte und das Selbsteinschalten ermöglicht hatte. Wenn nun so ein Wackelkontakt kurze Versorgungsaussetzer verursacht, könnten die zahlreichen Crashes auch damit erklärt werden. Und ein Versorgungsaussetzer während dem ersten Bootvorgang nach Windows Repair könnte ebenfalls das nun bestehende Bootproblem erklären.

Ich komme nur noch mit einem Emergency Stick von EaseUS Todo Backup an die SSD-Festplatte und konnte meine Daten sichern. Auch die gesamte Festplatte konnte ich mit dem Emergency Stick über EaseUS Todo Backup sichern. Ich habe aber nur die eine App EaseUS Todo Backup und keine direkte Kopierfunktion. Ich kann also keine Dateien verändern oder gar Programme starten.

Wie kann ich nun das Windows 10 wieder richtig bootfähig machen? Es gibt bei EaseUS Todo Backup eine Option „Fix MBR“, aber ich weiss nicht ob das hilft.

Leider habe ich nur einen alten SysBackup von kurz nach der Inbetriebnahme meines ASUS Notebooks. Da fehlen aber alle von mir installierten Programme mit den gekauften Lizensen. Kann mir vielleicht die Windows 10 DVD von Nils Matthiesen weiterhelfen? Mit EaseUs Todo Backup müsste es mir eventuell gelingen, die DVD auf die SSD Festplatte zu bringen. Ob das Booten von der DVD über das Netzwerk gelingt weiss ich noch nicht. Notfalls müsste ich mir doch ein DVD Laufwerk über USB anschaffen um mit der Windows DVD zu booten.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar wenn Sie mir einen Ausweg aus dieser Situation möglichst ohne Verlust meiner installierten Programme mit deren Lizensen sowie den programmbezogenen Einstellungen und gespeicherten Informationen dieser Programme.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Scherg